

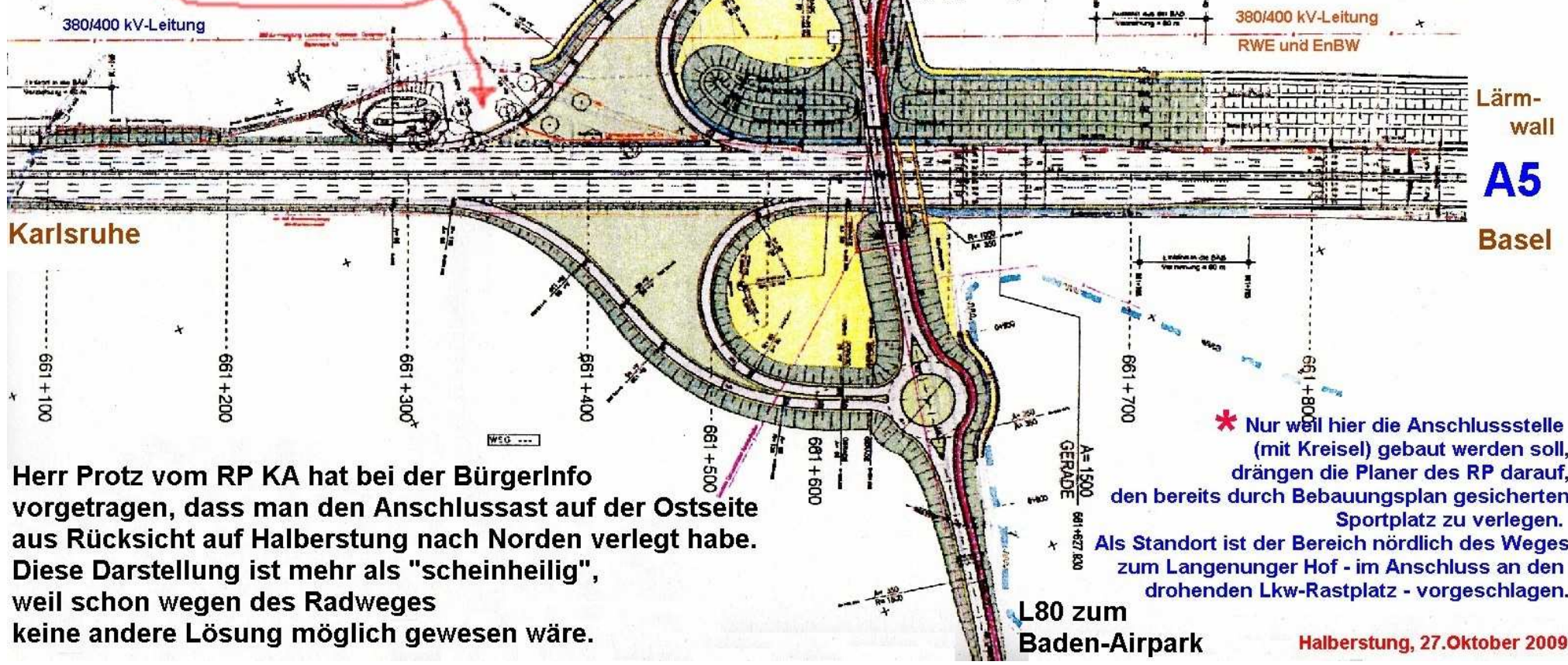
Plan des Regierungspräsidium Karlsruhe und des Landratsamtes Rastatt

mit Erläuterungen durch die Bürgervereinigung Halberstung e.V.



Halberstung

Der hier mit einer Länge von 200 m und in einer Höhe von 9 Metern planfestgestellte Lärmschutzwall, soll jetzt nur noch 75 m lang ausgeführt werden.



Herr Protz vom RP KA hat bei der BürgerInfo vorgetragen, dass man den Anschlussast auf der Ostseite aus Rücksicht auf Halberstung nach Norden verlegt habe. Diese Darstellung ist mehr als "scheinheilig", weil schon wegen des Radweges keine andere Lösung möglich gewesen wäre.

Die Distanz zwischen Kreisell und Neubaubereich beträgt lediglich 150 m

* Nur weil hier die Anschlussstelle (mit Kreisell) gebaut werden soll, drängen die Planer des RP darauf, den bereits durch Bebauungsplan gesicherten Sportplatz zu verlegen. Als Standort ist der Bereich nördlich des Weges zum Langenunger Hof - im Anschluss an den drohenden Lkw-Rastplatz - vorgeschlagen.